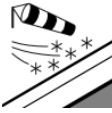









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m mit Höhe zunehmend
	 Altschnee	 2400m inneralpin, schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2400m Achtung auf frische, kleinräumige Tribschneeansammlungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig, oberhalb 2400m gebietsweise noch erheblich. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Wegen der sinkenden Temperaturen sind diese zunehmend spröde, womit die Störanfälligkeit zunimmt. Gefahrenstellen liegen vor allem in windgeschützten, schattseitigen Lagen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Gleitschnee- und Nassschneelawinen hat mit dem beginnenden Temperaturrückgang deutlich abgenommen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes bis 10cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus westlichen Richtungen war zumeist stark, so dass es in höheren Lagen zur Bildung frischer, eher kleinräumiger Tribschneeansammlungen kam. Neuschnee und Tribschnee vom vergangenen Wochenende haben sich inzwischen unter dem Einfluss der sehr milden Temperaturen von gestern deutlich gesetzt und stabilisiert. Besonders in den inneralpinen Gebieten ist aber unverändert der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Hier besteht das Fundament häufig aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schichten. Unterhalb etwa 2400m wurde die Schneedecke durch Regen und milde Temperaturen schon weitgehend durchfeuchtet. Mit den inzwischen wieder sinkenden Temperaturen stabilisiert sie sich aber rasch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Alpen geraten immer mehr in den Einflussbereich eines mächtigen Tiefdruckgebietes mit Zentrum über Skandinavien. Von Nordwesten gelangen heute und in den kommenden Tagen Staffeln feuchter und kühler Luft ins nach Tirol.

Bergwetter heute: Unbeständig und zunehmend winterlich. Berge oft in Wolken und schlechte Sichten, zudem sehr unangenehmer Wind. Es wird tagsüber deutlich kälter. Am Vormittag zeitweise Schneefall, am Hauptkamm noch längere trockene Phasen. Nachmittags bis abends wird der Schneefall von Norden her stärker und häufiger und hält in der Nacht zum Mittwoch an. Bis zum Mittwochmorgen kommen 10 bis 20 cm Neuschnee zusammen, am meisten im Westen Tirols.

Temperatur in 2000m: -1 bis -5 Grad, in 3000m: -6 bis -10 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis lebhafter, gegen Abend dann starker bis stürmischer Wind aus West

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair